

**Zeitschrift:** Innerrhoder Geschichtsfreund  
**Herausgeber:** Historischer Verein Appenzell  
**Band:** 31 (1988)

**Artikel:** Die Geschäfte der Landsgemeinde von Appenzell I.Rh. der Jahre 1968 bis 1988  
**Autor:** Grosser, Hermann  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-405257>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Geschäfte der Landsgemeinde von Appenzell I. Rh. der Jahre 1968 bis 1988

(Fortsetzung der Übersicht für die Jahre 1850 bis 1967)

von Hermann Grosser, Appenzell

## Vorwort

Im 13. Heft des «Innerrhoder Geschichtsfreundes» von 1967 erschien die Liste der Geschäfte von den 124 Landsgemeinden von Appenzell Innerrhoden, welche in den Jahren 1850 bis 1967 zur Behandlung gelangten. Das einleitende Vorwort hierzu gilt weitgehend auch für das nachfolgende Verzeichnis der Traktanden von den 21 Landsgemeinden der Jahre 1968 bis 1988, weshalb es ganz kurz gehalten wird. Die Veröffentlichung scheint um so mehr als gerechtfertigt, als in diesen zwei Jahrzehnten bedeutsame Fragen zur Beratung standen, wie zum Beispiel die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in den Jahren 1969, 1970, 1971, 1973 und 1982 oder die langwierige Auseinandersetzung um die Verkehrssanierung St. Anna-Steinegg und den Anschluss an die Entlastungsstrasse in den Jahren 1974, 1976, 1977, 1983, 1984 und 1987. In derselben Zeit gelangten annähernd 70 Gesetzesrevisionen und gegen 40 neue Gesetze oder Landsgemeindebeschlüsse zugunsten grösserer Bauvorhaben zur Abstimmung, es seien nur der 13-Millionen-Kredit für den Bau der Entlastungsstrasse von Appenzell oder die Renovation des Bürgerheimes Appenzell mit 7,48 Millionen Franken erwähnt. Von Bedeutung sind auch die Entscheide über die Einführung des obligatorischen achten Schuljahres, das fakultative Finanzreferendum sowie die Frage der Beibehaltung des Bahnbetriebes von Appenzell nach Wasserauen oder dessen Ersatz durch einen Busbetrieb. Das Landrecht wurde an über einem halben hundert Gesuchsteller samt ihren Familien, soweit sie verheiratet waren, gegen eine bescheidene bis ansehnliche Gebühr erteilt. Unter den offiziell eingeladenen Gästen befanden sich 11 Bundesräte, hohe eidgenössische Chefbeamte oder Offiziere sowie 21 Kantonsregierungen, ferner bedeutsame Kulturträger, verdiente Parlamentarier oder Diplomaten verschiedenster Länder. Nachfolgend sei noch das Ergebnis der konsultativen Abstimmung über die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes bei unsern Frauen und

stimmberechtigten Töchtern vom 11. Oktober 1969 mit den genauen Zahlen wiedergegeben:

Stimmberechtigte Frauen und Töchter	3906
Eingelegte Stimmen (63%)	2468
Ausser Betracht fallende Stimmen	16
Gültige Stimmen	2452
Ja-Stimmen (45%)	1093
Nein-Stimmen (55%)	1359
Absolutes Mehr	1227

Stimmbeteiligung 63,18% der Berechtigten. Stimmzettel wurden ungefähr die Hälfte an den Urnen abgegeben oder der Rest im Laufe von vier Wochen per Post zugesandt.

## Abkürzungen

a	= alt	KGPräs	= Kantonsgerichtspräsident
ao	= ausserordentlich	KR	= Kantonsrichter
betr.	= betreffend	KV	= Kantonsverfassung
dtsch.	= deutsch	Ldf	= Landesfähnrich
ital.	= italienisch	LG	= Landsgemeinde
oLG	= ordentliche Landsgemeinde	LGB	= Landsgemeindebeschluss
österr.	= österreichisch	LGP	= Landsgemeindeplatz
span.	= spanisch	Lhm	= Landeshauptmann
ungar.	= ungarisch	LS	= Landschreiber
z	= zum	LW	= Landweibel
Ap	= Appenzell	Mgl	= Mitglied
Askm	= Armleutsäckelmeister	Ob	= Oberegg
BG	= Bundesgesetz	Präs	= Präsident
BezGPräs	= Bezirksgerichtspräsident	Rev	= Revision
BezR	= Bezirksrichter	RLdm	= Regierender Landammann
Bh	= Bauherr	Rtsh	= Ratsherr
BPräs	= Bundespräsident	Rü	= Rüte
BR	= Bundesrat	SchlH	= Schlatt-Haslen
Brü	= Brülisau	Skm	= Säckelmeister
BV	= Bundesverfassung	Sth	= Statthalter
EG	= Einführungsgesetz	StK	= Standeskommission
Eg	= Eggerstanden	StR	= Ständerat
Engh	= Enggenhütten	VO	= Verordnung
Go	= Gonten	Vzp	= Vizepräsident
GrR	= Grossrat	ZGB	= Schweiz. Zivilgesetzbuch
Hptm	= Hauptmann	Zh	= Zeugherr
KG	= Kantonsgericht		

**125. 1968 28. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger  
Gäste: Bischof Dr. Johannes Vonderach, Chur; Kantonsregierung von Graubünden; Botschafter Dr. René Fässler; NR Georges Thévoz, Misy; Dr. Markus Redli, Direktor u. Dr. Kurt Locher, Vizedirektor der eidg. Steuerverwaltung; Steuerpräsident Anton Koch, Zug, und Hans Weigel, Schriftsteller, Wien
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen  
Kritik von a. Ratsh Josef Koller, Steig, Ap, an Amtsführung des Oberförsters wegen Subventionierungen und Strafanzeige wegen unbewilligten Holzschlags
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
Rldm Dr. Raymond Broger, Ap, (1967/69) bestätigt  
Sldm Leo Mittelholzer, Ap, (1967/69) bestätigt
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
alle bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
Erwin Sonderegger, a. Hptm, Ob, (1968/77) neu  
Jakob Schmid, a. BezR, Ob, (1968/74) bestätigt  
alle übrigen bestätigt
7. Wahl des Landschreibers und des Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
8. Steuergesetz: angenommen  
Gegner: Albin Bächler, Schreiner, Poststr., Ap, wünscht grössere Sparsamkeit, daher Ablehnung
9. LGB über die Revision von Art. 6 und 7 des Gesetzes über die App. Innerrhodische Kantonalbank: angenommen
10. Landrechtserteilungen an
  - a) Roland Peter Schefer, 1954, dtsh. Staatsangehöriger, in Bischofszell. Taxe: Fr. 300.–
  - b) Pietro Antonio Rino Breda, 1932, ital. Staatsangehöriger, in Oberegg, mit Kindern Remo Andreas, 1961, und Wanda Clara, 1964. Taxe: Fr. 800.–
  - c) Robert Joseph Theopont Lautenbach, 1920, dtsh. Staatsangehöriger, in Appenzell, mit Kind Daniel Urs, 1967. Taxe: Fr. 800.–
  - d) Louis Moraschinelli, 1926, ital. Staatsangehöriger, in Wil. Taxe: Fr. 800.–
  - e) Otto Albin Gollino, 1934, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell mit Kindern Renato Heinrich, 1962, und Stefan Ludwig, 1965. Taxe: Fr. 300.–
  - f) Cäcilia Wilhelmina Margarete Rösinger, 1946, dtsh. Staatsangehörige, in Appenzell. Taxe: Fr. 300.–
  - g) Heinz Michael Prochazka, 1934, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Paula Adele, geb. Arendt, 1925, mit Kindern Astrid Elisabeth, 1955, und Andreas Robert, 1963. Taxe: Fr. 300.–

- h) Peter Johannes Mock, 1958, dtsh. Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 200.–
- i) Werner Menzi, 1929, von Filzbach GL, und Ehefrau Hedwig, geb. Fehlmann, 1934, in Zürich. Taxe: Fr. 500.–  
Das Gesuch von Gennaro Ciro Giuseppe La Ragione, 1922, ital. Staatsangehöriger, und Ehefrau Maria, geb. Ceccato, 1929, mit Kindern Sergio Paolo Antonio, 1953, Claudia Maria Giuseppina, 1957, und Stefan Alfred Ciro, 1961, in Appenzell, abgelehnt.

## 11. Schlusswort

### 126. 1969 23. April oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger  
Gäste: BR Dr. Nello Celio; Kardinal Francesco Carpino, Erzbischof von Palermo; Bischof Dr. Josephus Hasler, St.Gallen, Domherr Dr. Johannes Rüegg, bischöfl. Kanzler, St.Gallen; Kantonsregierung von Solothurn; NR Prof. Dr. Peter Dürrenmatt, Basel; Oberstdiv. Rudolf Blocher, Kdt Gz Div 7; Oberst Walter Scherrer, Kdt Inf Schulen St.Gallen-Herisau; Dr. Max Frauenfelder, Dir. des Bundesamtes für Sozialversicherung; Dr. Albert Granacher, Chef d. Bundesamtes für AHV/IV, beide in Bern, André Colliard, Dir. der Zentralen Ausgleichsstelle, Genf; Dir. Bolliger von Radio Bern und Dr. Paolo Coppini, ital. Konsul, St.Gallen.
- 2, Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Leo Mittelholzer, Ap, (1969/71) neu  
SLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1969/71) neu
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
Bh Josef Anton Hersche, Hptm, Ap, (1969/72) neu  
alle übrigen bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
Albert Sutter, BezR, Hirschberg, Ap, (1969/78) neu  
alle übrigen bestätigt
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
8. Gesetz über die Kranken- und Unfallversicherung im Kt. App. I.Rh.: angenommen
9. LGB über die Revision der Art. 24, 34, 36, 39, 61 und 66 des Gesetzes über das Volksschulwesen des Kt. App. I.Rh.: angenommen
10. LGB über die Revision der Art. 8 und 90 der kantonalen Strafprozessordnung: angenommen
11. LGB über die Revision von Art. 44 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung: angenommen

12. LGB über die Revision der Art. 72, 168, 169 und 170 des kant. EG zum Schweiz. Zivilgesetzbuch: angenommen
13. a) Initiativbegehren von a.Rtsh Josef Koller, Steig, Ap, auf Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in den Schul- und Kirchgemeinden: abgelehnt  
Befürworter: Franz Breitenmoser jun. Eggerstandenstrasse, Rü
- b) Gegenvorschlag des Grossen Rates für eine konsultative Frauenbefragung auf Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in Schul- und Kirchgemeinden: angenommen
14. Landrechtserteilungen an
  - a) Roger Otto Sutter-Bürki, 1945, von Gampfen SO, in Kronbühl-Wittenbach. Taxe: Fr. 500.–
  - b) Paolo (genannt Marc) Fritsche, 1957 und Piero (genannt Patrik) Fritsche, 1957, ital. Staatsangehörige, Adoptivöhne von Heinrich Josef Fritsche-Frei, in Zürich. Taxe: Fr. 800.–
  - c) Bruno Graf, 1966, von Wangen SZ, Adoptivsohn von Johann Albert Graf-Antony, in Zürich. Taxe Fr. 400.–
  - d) Adolf Max Gröger, 1933, österr. Staatsangehöriger, in Wasserauen-Schwende, und Ehefrau Maria Magdalena, geb. Hasler, 1942, mit Kinder Patrik Marcel, 1964, Adrian, 1966, und Alexandra Gerda, 1967. Taxe: 1700.–
  - e) Walter Johann Bernard, 1929, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Hildegard, geb. Baldauf, 1930, mit Kindern Mario, 1953, Harald, 1955, Andrea Edith, 1959, und Werner, 1964. Taxe: Fr. 1200.–
  - f) Janos Horvath, 1927, ungar. Staatsangehöriger, in Ennetbaden AG, und Ehefrau Eva, geb. Hellos, 1932, mit Kindern Dora, 1962, und Andreas Endre, 1965. Taxe: Fr. 5000.–
  - g) Gustav Hintsch, 1935, ungar. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Maria Susanna geb. Kobor, 1937, mit Kindern Edith Hanna, 1956, Gustav, 1960, und Robert Emericus, 1962. Taxe: Fr. 2000.–
15. Schlusswort

## **127. 1970 26. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Leo Mittelholzer  
Gäste: Bundeskanzler Dr. Karl Huber, die Kantonsregierung von Thurgau, Botschafter Dr. Paul Jolles, Chef der Handelsabtg EVD; Botschafter Davis Shelly Cullom der USA; Botschaftsrat Dr. Lochner; Botschafter Prof. Dr. Carlos Restrepto Piedrahita von Kolumbien in Bonn; Botschafter Dr. Gabriel Giraldo Jaramillo von Kolumbien bei der EWG; Abt Dr. Viktor Schönbächler von Disentis; Geschichtspröf. P. Dr. Iso Müller von Disentis; Korpskdt Adolf Hanslin vom FAK 4; a.Dir. Walter Clavadetscher von der Abt. für Landwirtschaft, Bern; Dir. Jean-Claude

- Piot, Dir. der Abt. für Landwirtschaft; NR Rudolf Suter, Zürich, Präs. der Migros; Hptm Ferdinand Bürgler, Kdt der Kantonspolizei St.Gallen und Bürgermeister Dr. Ulrich Regelman von Rottweil
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
  3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:
    - RLdm Leo Mittelholzer, Ap, (1969/71) bestätigt
    - SLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1969/71) bestätigt
  4. Eidesleistung
  5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:
    - alle bestätigt
  6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:
    - Präs. Alfred Sutter, Vizepräs, Ap, (1970/74) neu
    - Prof. Dr. Arnold Koller, Ap, (1970/86) neu
    - alle übrigen bestätigt
  7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:
    - Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
  8. LGB über die Erteilung eines Kredites von Fr. 13 300 000.– (Stand Ende 1969) und von allf. teuerungsbedingten Mehrkosten für den Bau der Entlastungsstrasse: angenommen
    - Gegner: Emil Manser-Rusch, Vordere Au, Ap, findet das Projekt zu grosszügig und mangelhaft, hat Bedenken gegen vierte Etappe, wünscht einfacheren Strassenbau
    - Befürworter: Bh Josef Anton Hersche wegen wachsender Verkehrskalamität im Dorf, unterstützt von RLdm Leo Mittelholzer
  9. LGB über die Koordination im Schulwesen: angenommen
  10. a) LGB über die Revision von Art. 16 KV betr. die fakultative Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in Kirch- und Schulgemeinden: angenommen
    - b) Gegeninitiative der Jungbürger (GFI) über die Revision von Art. 16 KV betr. die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in Kirch- und Schulgemeinden: abgelehnt
    - c) LGB über die Ergänzung von Art. 16 KV über den Amtszwang der Frauen:
      - weil Punkt b abgelehnt, erübrigte sich diese Abstimmung
  11. LGB über die Revision von Art. 163 des EG zum Schweiz. ZGB betr. Maximalzinssatz: angenommen
  12. LGB über die Revision der Art. 42, 44, 48 und 49 des Gesetzes über das Gastgewerbe und den Handel mit geistigen Getränken: abgelehnt
    - Gegner: Kaplan Paul Brunschwiler, Ap, richtet sich gegen geplante Lokierungen und befürwortet die Pflege des bisherigen Brauchtums
  13. Landrechtserteilungen an
    - a) Beatrice Bischofberger, 1958, französ. Staatsangehörige, Adoptivtochter von Karl Jakob Bischofberger-Oswald, in Oberegg. Taxe: Fr. 300.–
    - b) Manuela Speck, 1958, österr. Staatsangehörige, Tochter von Erna Speck-Rathgeb, in Füllinsdorf BL. Taxe: 300.–

- c) Liliane Maria Ulmann, 1958, ungar. Staatsangehörige, Adoptivtochter der Elfriede Ulmann geb. Mittensteiner und des Albert Ulmann, in Regensdorf. Taxe: Fr. 300.–
  - d) Ernst Seraphin Lorenz, 1955, österr. Staatsangehöriger, Sohn der Barbara Ehrentraud Ebnetter-Lorenz, in Steinegg-Appenzell. Taxe: Fr. 200.–
  - e) Rosa Carla Calvillo, 1963, span. Staatsangehörige, Tochter der Josefine Signer-Calvillo, in Appenzell. Taxe: Fr. 300.–
  - f) Sr. M. Heinrike (Paulina) Riester, geb. 19. August 1907, dtsh. Staatsangehörige, Oberin des Krankenhauses Appenzell: keine Taxe
  - g) Antonio Gené, 1924, span. Staatsangehöriger, in Appenzell. Fr. 1000.–
  - h) Martin Wittmann, 1936, dtsh. Staatsangehöriger, in Oberegg, mit Kindern Markus, 1966, und Franziska, 1967. Taxe: Fr. 1200.–
14. Schlusswort

**128. 1971 25. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Leo Mittelholzer  
Gäste: Kantonsregierung von Aargau, Botschafter Dr. Erich Bielka von Österreich; Konsul Dr. Heribert Küng von Österreich in St.Gallen; Schweiz. Generalkonsul Dr Jaques Rüedi in München; Staatsminister Dr. Schedl, stellvertr. Ministerpräsident von Bayern; Ministerialdir. Dr. Kessler; Regierungsdir. Dr. Mennacher; Ministerialrat Dr. Pförtner, alle aus München; Generalsekretär lic. iur. Alois Pfister der Schweiz. Bundesversammlung; Korpskdt Ferdinand Bietenholz Kdt FAK 4; Inlandredaktor Richard Reich, NZZ, und Dr. Rudolf Ulrich, Präsident des Direktoriums der von Roll'schen Eisenwerke in Gerlafingen
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1971/73) neu  
SLdm Leo Mittelholzer, Ap, (1971/73) neu
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
alle bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
Albert Dörig, Schwende, BezR, (1971/80) neu  
alle übrigen bestätigt
7. Wahl des Landsehreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
8. Wahl des Mitgliedes in den schweiz. Ständerat für 1971–1975:  
Ldm Dr. Raymond Broger (1971–26.Febr. 1980) neu
9. LGB über die Revision von Art. 16 KV über die fakultative Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in Schul- und Kirchengemeinden: angenommen

- (Frauenstimm- und Wahlrecht auf eidg. Ebene am 7. Februar 1971 angenommen)
10. a) LGB über die Revision der Artikel 15, 32bis, 33, 36 und 37 KV über die Organisation des Innern und Äussern Landes von App. I.Rh.: verworfen  
 Befürworter: Ldm Dr. R. Broger, Ap, da gewisse Vereinfachungen für eine Zentralisation sprächen, dadurch handlungsfähiger  
 Gegner: lic. iur. Kurt Bischofberger, Ap, erachtet den vorgeschlagenen Weg als ungangbar, weil Mitspracherecht der Bürger weitgehend ausgeschaltet werde
  - b) Gegeninitiative der Jungbürger Appenzell I.Rh. (GFI) für die Einsetzung eines Verfassungsrates: abgelehnt  
 Befürworter. lic. iur. Kurt Bischofberger, Ap  
 Gegner: RLdm Dr. R. Broger, Ap
  11. LGB über die Revision von Art. 18 des Schulgesetzes betr. die Obligatorischerklärung des 8. Schuljahres: angenommen
  12. Gesetz über die Stiftung einer Stiftung «Pro Innerrhoden»: angenommen
  13. Initiativbegehren von a.Ratsh Josef Koller, Steig, Ap, betr. die Aufnahme ins Landrecht durch Urnenabstimmung: abgelehnt
  14. Landrechtserteilungen an
    - a) Helmut Robert Felderer, 1927, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Giacomina, geb. Scaravaggi, 1938, mit Kindern Patrizia, 1960, Daniela 1962, Christina, 1965, und Robert, 1966. Taxe: Fr. 1000.–
    - b) Giovanni Enrico Selva, 1913, ital. Staatsangehöriger, in Rheineck. Taxe: 1900.–
    - c) Gerhard Julius Stroj, 1935, österr. Staatsangehöriger, in Oberegg, und Ehefrau Luzia Emma, geb. Bühler, 1940, mit Kindern Michael Gerhard, 1964, und Regula, 1967. Taxe: Fr. 3000.–
  15. Schlusswort

## 129. 1972 22. April oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger (wegen techn. Störung bei Lautsprecher) auf die Rede verzichtet.  
 Gäste: BR Dr. Kurt Furgler; Kantonsregierung von Bern; Botschafter Melchior von Dänemark; Dr. Michael Stettler, Bern; Oberstlt Alfred Bachmann, Kdt Inf Schulen St.Gallen/Herisau und Major Erich Locher, Oberegg/Chur, Kdt Füs Bat 84
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
 RLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1971/73) bestätigt  
 SLdm Leo Mittelholzer, Ap, (1971/73) bestätigt
4. Eidesleistung

5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
Bh Norbert Wild, a.Hptm, Ap, (1972/80) neu  
alle übrigen bestätigt, z.T. mit beachtlichen Gegenstimmen, aber ein  
Auszählen der Stimmen mehrmalig abgelehnt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
alle bestätigt
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
8. Gesetz über den Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung: angenom-  
men
9. LGB über die Revision von Art. 137 des Gesetzes über die Zivilprozess-  
ordnung: angenommen
10. LGB über die Revision der Artikel 4 und 8 des Gesetzes über die Kinder-  
zulagen: angenommen
11. LGB über die Revision der Artikel 33 und 36 KV (Urnenabstimmung):  
angenommen
12. Initiativbegehren der Gruppe für Innerrhoden (GFI) für einen LGB  
über die Revision der Artikel 1, 7, 10, 11, 15 und 18 sowie Ergänzung  
durch einen Artikel 32bis, -ter, -quater, -quinqües und sexies KV: abge-  
lehnt  
Befürworter: Ratsh Eduard Moser, Lehrer, Ap, und lic iur. Kurt Bi-  
schofberger, Ap  
Gegner: Ldm Dr. Raymond Broger und Albert Rusch, Schönenbühl, Ap
13. Gesetz über die Landesteile für den Kt. App. I.Rh.: abgelehnt
14. Initiativbegehren der Gruppe für Innerrhoden (GFI) für einen LGB  
über zwei Lesungen bei Verfassungs- und Gesetzesänderungen durch  
den Grossen Rat: angenommen
15. Initiativbegehren der Arbeitnehmervereinigung App. I.Rh. für einen  
LGB über die Erteilung des Bürgerrechtes für den Kt. App. I.Rh.: ange-  
nommen  
Befürworter: BezHptm Emil Zeller, Ap
16. Landrechtserteilungen an
  - a) Bernhard Adam Dremel-Weishaupt, 1941, dtsh. Staatsangehöriger,  
in Appenzell, und Kinder Mario Alfred, 1965, und Stefan Albert,  
1967. Taxe: Fr. 1800.–
  - b) Anton Gasser-Striny, 1927, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell,  
und Ehefrau Maria Anna, geb. Striny, 1925, mit Sohn Bruno Eduard,  
1954. Taxe: Fr. 1500.–
17. Schlusswort

**130. 1973 29. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger  
Gäste: Kantonsregierung von Genf; Botschafter J.R. Wraight von  
Grossbritannien, StR Lise Girardin, Genf; StR Olivier Reverdin, Genf;

Dr. Rudolf Eberle, Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg; Oberst Stefan Sonderegger, Kdt Inf Rgt 34; Oberstlt Peter Wegelin, Kdt Inf Rgt 77; Dr. Kurt Müller und Hans Lämmel, Redaktoren NZZ

2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen  
Kritik von Alfred Moser-Fuchs, Holzhändler, Wühre, Ap, wegen schlechtem Zustand des Fahrweges in den Waldungen von Eggerstanden, den der Staat zu unterhalten hat
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Leo Mittelholzer, Ap, (1973/75) neu  
SLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1973/75) neu
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
Askm Alfred Sutter, KGPräs, Ap, (1973/74) neu  
Zh Felix Bürki, Hptm, Ob, (1973/76) neu  
Alle übrigen, z.T. mit Gegenmehr, bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
KGPräs Prof. Dr. Arnold Koller NR, Ap, (1973/86) neu  
Moritz Rempfler, Rtsh, Steinegg, (1973/84) neu
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels  
Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
8. LGB betr. die Ergänzung von Art. 40 KV (Rechtssprechung in Verwaltungssachen, Übertragung an Kantonsgericht): angenommen
9. Initiative der Gruppe für Innerrhoden (GFI) für einen LGB betr. die Revision von Art. 16 KV betr. die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes im Kt. App. I.Rh.: mit  $\frac{3}{4}$  Mehrheit abgelehnt
10. LGB betr. Revision der Artikel 24 lit. f und i, Art. 29 und 43 des Steuergesetzes für den Kt. App. I.Rh.: angenommen
11. LGB betr. die Revision der Artikel 38, 39, 40, 41, 85, 87, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 268, 269, 270, 271, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung sowie des Gesetzes betr. die Einführung des Schweiz. Zivilgesetzbuches in den Artikeln 8 und 12: angenommen
12. LGB betr. die Revision der Art. 11, 12, 57, 58, 59, 61, 62 und 72 der Strafprozessordnung für den Kt. App. I.Rh.: angenommen
13. LGB betr. zwei Lesungen bei Vorlagen auf Erlass oder Revision von Verfassungs- oder Gesetzesbestimmungen durch den Grossen Rat: verworfen
14. LGB betr. die Revision von Art. 117 des Gesetzes betr. die Einführung des Schweiz. Zivilgesetzbuches («Stöckli»): verworfen  
Gegner: Hptm Josef Fässler-Enzler, Berg, Brülisau, da zu viele Einschränkungen vorgesehen  
Befürworter: RLdm Leo Mittelholzer
15. Landrechtserteilungen an
  - a) Karl Othmar Jordan, 1941, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell.  
Taxe: Fr. 2500.–

b) Marino Renzo Paggiola, ital. Staatsangehöriger, mit Kindern Gabriel, 1967, und Giulia 1970. Taxe: Fr. 2500.–

16. Schlusswort

**131. 1974 28. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Leo Mittelholzer  
Gäste: BR Dr. Hans Hürlimann; Kantonsregierung von St. Gallen; StR Werner Jauslin, Basel-Landschaft; Dir. dipl. Ing. Jules Jakob des Eidg. Amtes für Strassen- und Flussbau; Kulturingenieur und Abt-Chef Eduard Strelbel vom Eidg. Meliorationsamt
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1974/76) neu  
SLdm Dr. med. vet. Johann Baptist Fritsche, KR, Ap, (1974/76) neu
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
Sth Alfred Sutter, Askm, Ap, (1974/86) neu  
Ldf Karl Locher, Hptm, Ap, (1974/79) neu  
Askm Dr. rer. pol. Guido Ebnetter, Rtsh, Ap, (1974/78) neu  
Alle übrigen bestätigt, zum Teil mit Gegenstimmen
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
Emil Ulmann, BezR, Ap, (1974/87) neu  
Anton Mainberger, BezGPräs, Ob, (1974–) neu  
Alle übrigen werden bestätigt
7. Wahl des Landeschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
8. Gesundheitsgesetz: angenommen
9. LGB betr. die Revision von Art. 25 des Gastgewerbegesetzes: angenommen
10. LGB betr. die Erteilung eines Zusatzkredites von rund Fr. 800 000.– für die Verkehrssanierung St. Anna-Steinegg sowie die Änderung des Anschlusses der Entlastungsstrasse im Raume Steinegg: Rückweisungsantrag Rtsh Albert Koller: angenommen  
Gegner: Hptm Emil Zeller, Ap, kritisiert die unbefriedigende Lösung und ein übereiltes Vorgehen und somit Ablehnung der Kreditgewährung. Albert Neff-Manser, Fleckenmoos, Steinegg, zweifelt am Recht der Standeskommission, den von der Landsgemeinde genehmigten Plan abzuändern und vorzeitig zu beginnen, sowie des Grossen Rates, der Landsgemeinde eine neue Vorlage zu unterbreiten, bevor diese hiezu angefragt worden sei. Rtsh Albert Koller, Steinegg, befürwortet eine bessere Lösung und Rückweisung der Vorlage. Johann Baptist Ebnetter-Kölbener, Hostet, Rü, findet die Fortsetzung der Entlastungsstrasse als

genügend und würde die zweite Etappe nicht verwirklichen, man habe jetzt schon zu viele fremde Leute im Land.

Befürworter: RLdm Dr. Raymond Broger

11. Landrechtserteilung an

- a) Fidel Johann Bachmann-Mock, 1938, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, mit den beiden Kindern Maurus Stefan und Yvette Daniela, beide 1970. Taxe: Fr. 300.–

12. Schlusswort

**132. 1975 27. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger

Gäste: Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein, mit Fürstin Gina, Vaduz; Regierungschef Dr. Walter Kieber; Reg.Chef Stellvertreter Hans Brunhard; Landtagspräs. Gerard Batliner und Regierungssekretär Dr. Emil Schaedler, alle Vaduz; Kantonsregierung von Zürich; Delegation des französ. Parlamentes; NRPräs. Simon Kohler; StRPräs. Marius Lampert, Sion; NR André Martin; Stadtpräsident Dr. Reynold Tschäpät, Bern; Prof. Fritz Gygi, Bern; Nobelpreisträger und Schriftsteller Alexander Solschenizyn, UdSSR; Prof. Ruedi Amgwerd, Chefarzt Chirurgie vom Kts-Spital St.Gallen; Chefredaktor Dr. Fred Luchsinger NZZ, Zürich; Botschafter Keith Gabriel von Australien und Botschafter Sven-Eric Nilsson von Schweden.

2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen

3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1974/76) bestätigt

SLdm Dr. med. vet. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1974/76) bestätigt

4. Eidesleistung

5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:

alle bestätigt

6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:

Benno Wellauer, BezR, Ap, (1974/88) neu

Franz Fässler, BezR, Ap, (1974–) neu

Josef Anton Hersche, a.Bh, Ap, (1974/†21. Mai 1976) neu

Alle übrigen bestätigt

7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:

Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt

8. Wahl des Vertreters des Kts Appenzell I.Rh. im schweiz. Ständerat für 1975-1979:

Ldm Dr. iur Raymond Broger bestätigt

9. LGB über die Revision der Art. 20, 24, 29, 30, 34 und 50 des Steuergesetzes: verworfen

Gegner: Kurt Breitenmoser, Enggenhütten, Schlatt-Haslen, wendet sich gegen vermehrte Steuerbelastungen und Besteuerung der landwirt-

schaftlichen Grundstücke für Nichtlandwirte: Unklares Stimmenverhältnis und Ablehnung eines Votums des Säckelmeisters nach Beginn des Abstimmungsmodus

10. LGB über die Revision der Artikel 38, 46 und 50 des Strassengesetzes: angenommen
11. Gesetz betr. die Arbeitslosenversicherung: angenommen
12. Landrechtserteilungen an
  - a) Frédérique Olin, franz. Staatsangehörige, Bergmatt (A.Dörig) in Appenzell. Taxe: Fr. 300.–
  - b) Vito Assalve, 1945, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell, mit den Kindern Adrian, 1971, Daniel, 1973, und Katja 1975. Taxe: Fr. 2000.–  
abgewiesen:
    - a) Anna Nothegger, 1925, österr. Staatsangehörige, in Gonten
    - b) Rudolf Eberlein, 1941, dtsh. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Marianne, geb. Ulbricht, 1941, mit den Kindern Claudia, 1965, und Felix, 1967
    - c) Basilio Filadoro, 1943, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Domenica geb. Troiano, 1950 mit den Kindern Dina, 1968, und Claudia Dalia, 1973
    - d) Walter Grasmugg, 1936, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Vittoria Da Ruos, 1937, mit den Kindern Robert Peter, 1969, und Ivan Walter, 1972
    - e) Albino Milan, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Armida geb. Buffo, 1932
    - f) Antonio Dal Molin, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell und Ehefrau Grazia geb. Galeone, 1945, mit den Kindern Mariuccia, 1969, und Giovanni, 1973
    - g) Franz Josef Nagele, 1937, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Isidora, geb. Locatelli, 1938, mit Sohn Alexander, 1959
13. Schlusswort

### **133. 1976 25. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger  
Gäste: Kantonsregierung von Schaffhausen; Botschafter Eric Colban von Norwegen; Generalkonsul Robert Favre von Frankreich; Generalkonsul Hassan A.S. Kamel von Ägypten; Dir. Dr. Adelrich Schuler vom Bundesamt für Sozialversicherung; Stadtrat Georg Enderle von St.Gallen; Prof. Dr. Johann Anton Dörig von St.Gallen und Emil Zellweger, Geschäftsführer der Schweizer Berghilfe, Zürich
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen  
Kritik:
  - a) von Albert Neff, Fleckenmoos, Steinegg, wegen Unsicherheiten beim Ausbau der SGA und stellt Antrag, der Grosse Rat solle versu-

- chen, den Bahnbau zu realisieren, wenn endgültig feststehe, dass das Trasse bis Hauptbahnhof St.Gallen erneuert werden könne
- b) von Josef Dörig, Oberau, Weissbad, am Ausbau der SGA vor Eintreffen des Gutachtens Angehrn, wünscht Abstimmung über Fortbestand der Bahn  
Antrag Neff modifiziert, abzustimmen, ob der Grosse Rat den Auftrag erhalten solle, über das Thema SGA nochmals zu tagen und der Landsgemeinde darüber Bericht zu erstatten: angenommen  
RLdm Dr. Broger ist nicht erfreut über die SGA-Sanierung, sieht keine andere Lösung, der Kanton hat nicht Millionen, sondern einige Tausend von Franken daran zu bezahlen
- c) von Alfred Moser, Holzhändler, Wühre, Appenzell, erinnert an seine frühere Kritik wegen des ungenügenden Zustandes der Waldstrasse von Eggerstanden, ersucht um Anhandnahme der Korrektur
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm: Dr. med. vet. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1976/78) neu  
SLdm: Dr. Raymond Broger, Ap, (1976/78) neu
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
ZH Hans Breu, Hptm, Ob, (1976–) neu  
Alle übrigen bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
Josef Knechtle BezR, Ap, (1976/85) neu  
Franz Koller a.Rtsh, Schlatt, (1976/79) neu
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer
8. LGB über die Revision der Artikel 16, 20, 24, 29, 30, 43 und 50 des Steuergesetzes: angenommen
9. LGB betr. die Ergänzung von Art. 7 KV (fakult. Finanzref für Beschlüsse des GrR für Inneres Land): angenommen
10. Landrechtserteilungen an
- a) Pater Dunstan Dias, Kapuziner, 1927, engl. Staatsangehöriger, in Appenzell. Keine Gebühr
- b) Lothar Zapp, 1949, dtsh. Staatsangehöriger, in Oberegg/Winterthur. Taxe: Fr. 2000.–

#### 134. 1977 24. April oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. med. vet. Joh. Baptist Fritsche  
Gäste: BR Ernst Brugger EVD; Botschafter Claude Lebel von Frankreich; Kantonsregierung von Luzern; Oberstdiv Werner Meyer Kdt Grenz Div 7; NR Dr. Fritz Hofmann, Dir. des Zentralverbandes schweiz. Milchproduzenten; Prof. Dr. Eugen Egger, Generalsekr. der Schweiz. Konferenz der kant. Erziehungsdirektoren in Genf

2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen  
Kritik von Josef Dörig, Oberau, Weissbad, über Ablehnung seiner Initiative betr. Ausbau SGA durch Grossen Rat mit Antrag, die neue SGA-Schleife solle von der Sitterbrücke bis zur Station Hirschberg nicht gebaut werden, sondern auf dem alten Trasse bleiben.  
RLdm Fritsche erklärt, dieser Antrag sei nicht auf der Geschäftsordnung, daher keine Abstimmung möglich
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1976/78) bestätigt  
SLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1976/78) bestätigt
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
alle bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
Fritz Locher, BezR, Ob, (1977/†1987) neu  
Josef Laimbacher, BezR, Ap, (1977–) neu
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner, Landschreiber bestätigt  
Philipp Speck, 1939, von Appenzell, wohnhaft Hütten-Hirschberg, Ap, (1977–) neu
8. LGB betr. Revision von Art. 38 Ziff. 9 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung: angenommen
9. LGB betr. Revision der Artikel 1 und 2 und Aufhebung des Art. 3 des EG zum BG über Schuldbetreibung und Konkurs: angenommen
10. Gesetz betr. Beiträge an öffentliche Verkehrsunternehmen: angenommen  
Gegner: Josef Dörig, Oberau, Weissbad, beharrt auf Abstimmung seines Antrages auf Nichterstellung der SGA-Schleife von der Sitterbrücke bis Station Hirschberg und stellt Antrag auf Ablehnung dieses Gesetzes: keine Abstimmung möglich
11. LGB betr. die Erteilung eines Zusatzkredites von Fr. 350 000.– für die Verkehrssanierung St. Anna-Steinegg sowie Änderung des Anschlusses der Entlastungsstrasse im Raume Steinegg: angenommen  
RLdm Dr. Joh. Bapt. Fritsche befürwortet die neue Vorlage: Übergang St. Anna aufgehoben, Verlegung des Bahntrasses an Sitterufer, Niveauübergang bei Felsenegg  
Gegner: Josef Dörig, Oberau, Weissbad, lehnt diese Vorlage ab und bemängelt sie
12. LGB betr. Revision von Art. 3 des EG zum BG über die Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes: angenommen
13. LGB betr. die Erklärung der Gringelstrasse als Staatsstrasse: angenommen
14. Initiativbegehren Emil Grubenmann, Weissbadstr. Schwende, betr. Schutz des Weissbachtals: Die Behörden von App. I.Rh. haben alles in ihrer Macht Stehende zu unternehmen, damit im Weissbachtal d.h. vom

Gasthaus Lehmen bis zur Kammhalde, weder provisorische noch vertraglich geregelte militärische Schiessplätze eingerichtet werden

Im Einverständnis mit dem Initianten folgender Wortlaut: Die Landsgemeinde erteilt dem Grossen Rat den Auftrag, ein Gesetz über den Schutz des Weissbachtals vorzulegen: angenommen

Gegner: Rtsh Emil Manser, Waldegg, Ap, erachtet die Initiative als überflüssig, da Geltungsbereich für die Bewirtschaftung zum Nachteil werden könnte, wendet sich gegen jede staatliche Beschränkung, daher Antrag auf Ablehnung

15. Landrechtserteilungen an

a) Raffael D'Olif, 1933, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell und Ehefrau Giuseppina Antonia, geb. Revelin, 1932, mit Kindern Maurizio Guido, 1959, Giuliana Maria, 1962, und Guido Fulvio, 1966. Taxe: Fr. 2500.–

b) Franz Nagele, 1937, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Isidora, geb. Locatelli, 1938, mit Kind Alexander Michael, 1959. Taxe: Fr. 2000.–

c) Anna Nothegger, 1925, österr. Staatsangehörige, in Gonten. Taxe: Fr. 1200.–

16. Schlusswort

**135. 1978 30. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche

Gäste: BR Dr. Fritz Honegger; StRPräs Robert Reimann; Kantonsregierung von Basel-Landschaft; Dir. Dr. Peter Trachsel vom Eidg. Amt für Verkehr; Dir. Dr. Guido Solari von der Schweiz. Fremdenpolizei; Vizedir. Dr. Alfred Muff und Vizedir. Dr. Paul Zweifel von der Eidg. Justizabteilung, Dir. Dr. Hermann Wanner von der Zentralstelle für Gesamtverteidigung; Generaldir. Roger Desponds, Präsident der Generaldirektion SBB, Generalkonsul Maurice Deshors von Frankreich; Domkapellmeister Johannes Fuchs, St.Gallen; Verwaltungsratspräs. P. Liotard der Nestlé S.A. Vevey und 90 Direktoren aus 70 Ländern

2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen

3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm Dr. Raymond Broger (1978/†26. Febr. 1980) neu

SLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche (1978/1982) neu

4. Eidesleistung

5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:

Askm Josef Manser, KR, Go (1978/1987) neu

Alle übrigen bestätigt

6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:

Emil Neff BezR, Go, (1978–) neu

Ferdinand Bischofberger, Ob (1978–) neu

7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
8. LGB betr. die Revision der Art. 5, 7, 8, 11, 12, 17, 34, 35, 36, 37, 41, 42, 45 und 48 des EG zum ZGB sowie  
Art. 37 und 38 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung: angenommen
9. Revision der Art. 9, 10, 11, 20, 22, 23, 24, 25, 29, 43, 52bis, 52ter, 67 und 99 des Steuergesetzes des Kt. App. I.Rh.: angenommen
10. Gesetz über die Erhebung einer Kurtaxe: angenommen
11. LGB betr. Revision der Art. 10, 16, 57, 58, 59, 60 und 61 des Schulgesetzes: angenommen
12. Gesetz betreffend den Schutz des Weissbachtals: abgelehnt  
Kritik: Emil Grubenmann, Weissbadstr. Appenzell ist unbefriedigt über diese Vorlage, da das Militär an der Potersalp nicht interessiert sei  
Gegner: Rtsh GuidoENZler, Schwe, beantragt Ablehnung, damit die freie Entfaltung der landwirtschaftl. Nutzung nicht behindert werde
13. Schlusswort

### 136. 1979 29. April oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger  
Gäste: Kantonsregierung von Freiburg; StR Paul Hofmann, Präs. der eidg. Finanzkommission; Botschafter Ulrich Lebsanft der Bundesrepublik Deutschland; Brigadier Hans Ruh Kdt Ter Zone 4; Brigadier Kaspar Haug von der eidg. Kriegsmaterialverwaltung; Oberst Erich Locher, Kdt Inf Rgt 34; Stadtpräs. Urs Widmer, Winterthur; Vizestadtpräs. Franz Schiegg, Winterthur; Präs. Dr. Markus Redli von der Generaldir. PTT; Frl. Monika Kilchör, Bern; Dr. J. B. Rösler, Bürgerbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz; Prof. Dr. Giacomo Neff, Schaffhausen; a. Verkehrsdir. Armin Moser, St.Gallen sowie eine inoffiziell anwesende UNO-Delegation von Genf unter Führung von NR André Gautier
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen  
a. Kritik von Jakob Büchler, Nördli, Haslen, wegen leichtfertiger Ausgaben, einengender staatlicher Erlasse, falscher Sparsamkeit und vermehrter Besteuerung, ohne dass die Berglandwirte vom Wohlstand etwas verspürten. Er beantragt, dass die demokratischen Rechte gemäss Art. 112 des Steuergesetzes gewährleistet würden, bis 16. Oktober (Gallentag) ein jeder im Besitze einer rechtskräftigen Einschätzung sein müsse, die Verzugszinse erst ab Datum der Rechtskraft erhoben werden könnten und bei provisorischer Berechnung keine Verzugszinse berechnet würden. Er beanstandet die Liegenschaftsschätzungen und den Übergang von Kuheinheitensystem auf Flächeneinheiten, die übersetzten Ertragswertschätzungen und stellt den Antrag, die Ertragswertschätzungen seien dem Flächenmass anzupassen

Antwort von RLdm Dr. Broger: Jeder müsse Steuern bezahlen; bis 16. Oktober sei es nicht möglich, jedem eine rechtskräftige definitive Steuereinschätzung zuzustellen und beantragt Ablehnung dieses Antrages: abgelehnt, die übrigen Anträge gelangen nicht zur Abstimmung, jedoch soll der Antrag betr. Ertragswertschätzung zur Prüfung an den Grossen Rat mit Antragstellung an die Landsgemeinde weitergeleitet werden: angenommen

b. Kritik von Rtsh Edi Moser, Ap, wegen Grossratsbeschluss über den Ausbau des Krankenhauses und neu des Pflegeheimes mit Kosten von ca. 7 Mio. Franken und vermisst einen entsprechenden Antrag an die Landsgemeinde, daher soll diese über die hohen Kosten abstimmen, also Einführung des obligatorischen Finanzreferendums gemäss Eingabe an den Verfassungsrat, ohne Umformulierung des Textes durch den Vorsitzenden. Er beantragt bei Art. 7 KV neuer Abs. 3 einzufügen: Freie Beschlüsse des Grossen Rates über einmalige Ausgaben von wenigstens Fr. 500 000.– oder während mindestens 5 Jahren wiederkehrende Leistungen von mindestens Fr. 100 000.– unterstehen dem obligatorischen Referendum. Abs. 3–6 werden Abs. 4–7, Abs. 7 wird aufgehoben und erhält als neuen Absatz den Wortlaut: Das Finanzreferendum des Innern Landes: Diese Ergänzungen: angenommen und treten sofort in Kraft nach Genehmigung durch Bundesversammlung

3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1978/†26. Febr. 1980) bestätigt  
SLdm Dr. med. vet. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1978/1980) bestätigt
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
Lf Paul Zeller, Hptm Schwe (1979–)  
Alle übrigen bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
Johann Inauen, StrafgerPräs, Schwe (1979–) neu  
Alle übrigen bestätigt
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
8. Wahl des Vertreters des Kt. App. I.Rh. im Ständerat für 1979–1983:  
Dr. Raymond Broger, † 26. Febr. 1980, bestätigt
9. LGB betr. Revision von Art. 16 KV (sofortiges Stimmrecht): angenommen
10. LGB betr. Revision von Art. 33 KV (Zuständigkeit und Verfahren bei Wahlen in den Grossen Rat und die Gerichte): angenommen
11. LGB betr. Revision von Art. 46 KV (Lehrerwahlen): angenommen
12. LGB betr. Revision der Art. 12 und 26 des Gesetzes über das Schulwesen: angenommen
13. LGB betr. Revision von Art. 183 EG zum ZGB: angenommen
14. Gesetz betr. das Fürsorgewesen: angenommen

15. Landrechtserteilung an  
Ewald Lenzi, 1944, österr. Staatsangehöriger, und Ehefrau Maria Luz, geb. Vinas, 1943, mit Kindern Ewald, 1964, Daniel Georg, 1966, und Karin, 1970. Taxe: Fr. 2000.–
16. Schlusswort

### **137. 1980 27. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche  
Gäste: BR Willi Ritschard; Kantonsregierung von Zug; Botschafter Li Yun-tschouan der Volksrepublik China; Botschafter Gurbachan Singh von Indien; Bischof Dr. Othmar Mäder von St. Gallen; Prof. Dr. Helmut Engler, Minister für Wissenschaft und Kunst der Landesregierung von Baden-Württemberg; Dir. Rudolf Bieri von der Eidg. Finanzverwaltung; Vizedir. Roland Kurath vom Bundesamt für Landwirtschaft; Major Markus Rusch Kdt Füs Bat 84; Fabrikant Dr. René Bühler, Uzwil und Peter Bichsel, Schriftsteller, Bern
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammans:  
RLdm Dr. med. vet. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1980/82) neu  
SLdm Franz Breitenmoser, Skm, Ap, (1980/82) neu
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
Skm Albert Dörig KG Vizepräs, Schwe, (1980/88) neu  
Bh Emil Neff, Hptm, Ap, (1980–) neu  
Alle übrigen bestätigt
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
8. Wahl des Vertreters des Kt. App. I.Rh. im Schweizerischen Ständerat für die Amtsdauer bis 1983:  
lic. iur. Carlo Schmid, Hptm, Ob, (1980–) neu
- 9 LGB betr. die Revision der Art. 4, 7 und 8 des Gesundheitsgesetzes: angenommen
10. LGB betr. die Revision der Art. 19, 29, 39, 49, 115, 122, 124, 128 und 161bis des Steuergesetzes: angenommen
11. LGB betr. die Revision der Art. 4, 5, 6, 8 und 13 des Gesetzes über die Kinderzulagen: angenommen
12. Gesetz betr. die Kostenbeiträge an kantonale Hochschulen: angenommen
13. LGB betr. die Revision der Art. 1, 24bis und 61 des Gesetzes über das Volksschulwesen des Kt. App. I.Rh.: angenommen
14. Gesetz über das Sekundarschulwesen: angenommen
15. Gesetz betr. Stipendien, Studiendarlehen und Schulgeldbeiträge: angenommen

16. Gesetz über die Berufsbildung: angenommen
17. Gesetz betr. den Zivilschutz und den Kulturgüterschutz: angenommen
18. Gesetz betr. Förderung der Landwirtschaft: angenommen
19. Gesetz bet. das Forstwesen: angenommen
20. LGB betr. Erklärung der Blattenheimatstrasse als Staatstrasse: angenommen
21. Initiativbegehren der Arbeitnehmervereinigung App. I.Rh. auf Revision des Kantonalbankgesetzes und LGB betr. Revision des Art. 12 des Gesetzes über die App. I.Rh. Kantonalbank: angenommen
22. Berichterstattung des Grossen Rates zu den von Jakob Büchler, Nördli Haslen, an der LG 1979 gestellten Anträge: Verfahren bei Steuereinschätzung nach Gesetz, jetzige Regelung soll zur rechtzeitigen Bezahlung der Steuern animieren, bei heutiger Praxis im Schätzungswesen werde der Ertragswert des Flächenmasses bereits berücksichtigt
23. Landrechtsrerteilung an  
Inge Felderer, 1940, österr. Staatsangehörige, in Appenzell, mit Sohn Reto, 1966. Taxe: Fr. 1200.–
24. Schlusswort

### **138. 1981 26. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche  
Gäste: Kantonsregierung von Basel-Stadt; Dir. Jean-Pierre Bonny vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit; Vizedir. Franz Xaver Suter vom Bundesamt für Wohnungswesen; Schriftsteller Ephraim Kishon, Appenzell
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1980/82) bestätigt  
SLdm Franz Breitenmoser, Ap, (1980/82) bestätigt
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
Alle bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
Alle bestätigt
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
8. LGB betr. die Leistung eines Beitrages von Fr. 2 248 000.– an den Neubau des Ostflügels des Gymnasiums: angenommen
9. LGB betr. Neubau der Rotbachbrücke, Kredit: Fr. 2 167 500.–: angenommen
10. LGB betr. die Revision der Art. 5, 12 und 70a-n des EG zum ZGB: angenommen
11. LGB betr. die Revision der Art. 44, 47, 277, 278, 299–310 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung für den Kt. App. I.Rh.: angenommen

12. LGB betr. Revision von Art. 5 des Gesetzes über den Zivilschutz und den Kulturgüterschutz: angenommen
13. Gesetz betr. Förderung der Wirtschaft: angenommen
14. Gesetz über das Gastgewerbe und den Handel mit alkoholischen Getränken: angenommen
15. Landrechtserteilung an
  - a) Walter Luciani, 1962, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 300.–
  - b) Stefan Alfred Ciro La Ragione, 1961, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 1500.–
  - c) Mehrez el-Bassoumi, 1950, tunesischer Staatsangehöriger, und Ehefrau Jacqueline Christine, geb. Voirol, 1954, mit Kind Zouhir Mehrez, 1975. Taxe: Fr. 1500.–
16. Schlusswort

### **139. 1982 25. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche  
Gäste: BR Dr. Leon Schlumpf; Kantonsregierung des Berner Jura; Korpskdt Rudolf Blocher FAK 4; Div. Josef Feldmann Kdt 7. Division, Brigadier Ernst Rüesch Kdt Grenzbrig 8 und RegRat St.Gallen; Dir. Dr. Kaspar König vom Bundesamt für Ausländerfragen; Vizekonsul Marzell Matzka von Österreich in St.Gallen; Ernst Neuenschwander vom Bundesamt für Landwirtschaft und Dr. Heinz Hofer, Präs. der Schweiz. Käseunion in New York.
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
  - a. Kritik von Karl Sutter, Union, Ap, wegen mangelndem Sparsinn und unbefriedigender Subventionspraxis bei einer Flurgenossenschaft sowie Kostenberechnung des Ingenieurbüros
  - b. Kritik von Alfred Moser, Holzhändler, Ap, wegen der herrschenden Subventionierungspraxis, wünscht menschenfreundlichere Gesetze, das Frauenstimmrecht und die Veräusserung des Pflanzgartenareals an der Sitter zugunsten junger Familienväter für Bauland  
RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche weist auf die Nützlichkeit des Flurgenossenschaftsgesetzes hin und sichert Unterstützung der Wohnbauförderung durch die StK zu
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Franz Breitenmoser, Ap, (1982/84) neu  
SLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1982/84) neu
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
Lhm Josef Inauen, Hptm, Unterrain, Schwe, (1982–) neu  
alle andern bestätigt
7. Wahl des Landeschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt

8. LGB betr. Revision der Art. 7 und 48 KV (Initiativrecht): angenommen
9. LGB betr. Revision von Art. 23 KV (Behandlung von Landsgemeindevorlagen): angenommen
10. LGB betr. Revision von Art. 16 KV (Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes: verworfen  
Gegner: Thomas Rechsteiner, Gontenstrasse, Ap, befürwortet das bisherige Vertrauen auf die Amtsleute, daher Ablehnung  
Befürworter: RLdm Franz Breitenmoser verweist auf die Ablehnungen von 1969, 1970 und 1973 sowie auf die Frauenbefragung von 1969 und die Annahme auf eidg. Basis, bedauert den Entscheid und bittet die Frauen und Töchter um Geduld
11. Gesetz über die öffentlichen Ruhetage: angenommen
12. LGB betr. Revision der Art. 9, 11, 24, 25, 26, 29, 48, 50, 51, 52bis, 65 und 163 des Steuergesetzes: angenommen
13. Initiativbegehren der Gruppe für Innerrhoden (GFI) auf Ergänzung des Baugesetzes betr. öffentliche Anlagen und Werke: angenommen  
Befürworter: Rtsh Edy Moser, Appenzell, zugunsten des öffentlichen Bodens für alle und nicht für einzelne Private  
Gegner: RLdm Franz Breitenmoser lehnt unnötige Fesseln ab und weist auf eine Bereicherung für Appenzell durch eine Tennishalle hin  
Herbert Räss, Blumenrain, Ap, sieht im Begehren eine Unterbindung der Privatinitiative und die Verstaatlichung von im Privateigentum stehenden Bodens
14. Landrechtserteilungen an
  - a) Rudolf Eberlein, 1941, dtsh. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Marianne Helena Gertrud Ulbricht, 1941, mit Kindern Claudia, 1965, Felix Karl Gerhard, 1967. Taxe: Fr. 2500.–
  - b) Christian Markus Gfrerer, 1962, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 2000.–
  - c) Erzsebet Szobotka, 1923, in Ungarn geboren, nun staatenlos, in Appenzell. Taxe: Fr. 2000.–
15. Schlusswort

#### **140. 1983 24. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Franz Breitenmoser  
Gäste: Kantonsregierung von Graubünden; Botschafter Dr. Helmut Radies von Deutschland; Botschafter Pierre N. Hutton mit Mitarbeitern aus Australien; Korpskdt Roger Mabillard, Ausbildungschef der Armee; Div Kurt Lipp, Kdt Felddiv 7; Generaldirektor Dr. Niklaus Senn, Schweiz. Bankgesellschaft; Dr. Stössel vom eidg. Justiz- und Polizeidepartement von Bern
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen

3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Franz Breitenmoser, Ap, (1982/84) bestätigt  
SLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1982/84) bestätigt
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
alle bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
alle bestätigt
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
8. Wahl des Vertreters des Kt. Appenzell I.Rh. im Schweiz. Ständerat für  
1983–1987:  
StR Carlo Schmid, Ob, bestätigt
9. LGB betr. Revision des Gesetzes der Art. 4, 6, 7, 8, 11, 14–19 über die  
Appenzell-Innerrhodische Kantonbank: angenommen  
Gegner: Josef N. Streule, Unterrainstr. Ap, kritisiert die Neuregelung  
der Blankokredite und die Anpassung an die heutige Kreditpraxis und  
beantragt Ablehnung der Revision  
Befürworter: RLdm Franz Breitenmoser verweist auf die allgemeine  
heutige Praxis, welche auch von der Kantonbank befolgt werden müsse  
und eine Limitierung der Kredite auf 20 Mio. Franken sei nicht übersetzt
10. LGB betr. Revision von Art. 24 des Baugesetzes: angenommen  
Befürworter: Josef Manser, Sek-Lehrer, Go
11. LGB betreffend Erteilung eines Zusatzkredites für die Verkehrssanie-  
rung St. Anna-Steinegg sowie die Änderung des Anschlusses der Entla-  
stungsstrasse im Raume Steinegg (Kredit für II. Etappe von Fr.  
2 000 000.–):  
Befürworter der Vorlage RLdm F. Breitenmoser: die Ausführung wurde  
durch die Appenzellerbahn verunmöglicht, daher ergänzende Projektie-  
rung, nun Wegfall des Niveauüberganges bei der Felsenegg  
Gegner: Kurt Breitenmoser, Enggenhütten, SchlH, weist auf die 1977  
angenommene Variante, die noch rechtskräftig sei und die heutige Vor-  
lage sei rechtswidrig, daher Rückweisung derselben: angenommen
12. Landrechtserteilungen an
  - a) Dieter Christian Steeb, 1938, dtsh. Staatsangehöriger in Steinegg,  
Ap, und Ehefrau Karin Elisabeth, geb. Freiter, 1939, mit Sohn Chri-  
stian Michael 1963. Taxe: Fr. 5000.–
  - b) Anne-Kathrin Steeb, 1962, dtsh. Staatsangehörige in Steinegg, Ap.  
Taxe: Fr. 2000.–
13. Schlusswort

#### **141. 1984 29. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Franz Breitenmoser  
Gäste: BR Dr. Alfons Egli; Kantonsregierung von Schwyz; Div Andreas

- Gadient, Kdt mech Div 11; Oberst Paul Rickert Inf Rgt 34; Dr. Gebhard Ziller, Direktor des Bundesrates der Republik Deutschland; Musikdir. Guido Fässler, Luzern; Peter Brechtbühl, Präsident und Geschäftsführer Marcel Peier der Schweizer Berghilfe
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
  3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
 RLdm lic. iur. StR Carlo Schmid, Hptm, Ob, (1984/86) neu  
 SLdm Franz Breitenmoser, Ap, (1984/86) neu
  4. Eidesleistung
  5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
 alle bestätigt
  6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
 Josef Gmünder, BezR, Steinegg, Rü, (1984–) neu  
 alle übrigen bestätigt
  7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
 Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
  8. Schulgesetz: angenommen
  9. a) LGB betr. den Einbau von Gehwegen entlang der Gaiserstrasse: angenommen  
 b) LGB betr. den Einbau von Linksabbiegespuren auf der Gaiserstrasse: abgelehnt  
 Gegner zu b: Josef Manser, Sek-lehrer, Go, hält die Linksabbiegespuren für unnötig und Beschränkung des Trottoirs auf 1,5 m, stellt Antrag auf Rückweisung und verlangt neue Vorlage: verworfen  
 Befürworter für Gehwege: Rtsh Anton Mazenauer, Meistersrüte, Ap
  10. LGB betr. die Verkehrssanierung Steinegg: angenommen  
 Gegner: Hermann Sutter jun., Steinegg, kritisiert die bisherige Handlungsweise beim Vorhaben Steinegg und stellt die Rückweisungsanträge:  
 a. Der Grosse Rat habe der nächsten Landsgemeinde Vorschläge zu unterbreiten, wie der Wille der Landsgemeinde – also derjenige der Steuerzahler – bei der Bahnverwaltung besser zur Geltung komme, und  
 b. Die Standeskommission habe zuerst den Bericht über die Frage Bahn oder Bus zwischen Appenzell und Wasserauen erstellen zu lassen und diesen Bericht zusammen mit allfälligen Anträgen dem Grossen Rat und auch der Landsgemeinde vorzulegen: abgelehnt  
 Wilhelm Rusch, Ob, kritisiert die verschiedenen Projekte, erwähnt deren Nachteile und stellt zwei Anträge, der eine erstrebt die kleinstmögliche Sanierung der Verkehrsprobleme in Steinegg, der andere wünscht ein Gutachten über die Wirtschaftlichkeit der Bahnstrecke Appenzell-Wasserauen und Abstimmung darüber durch die LG  
 RLdm Schmid erklärt diese Anträge als unzulässig, da sie Abänderungen enthalten, jedoch nur für oder gegen einen solchen abgestimmt werden könne  
 Befürworter: Bh Neff weist auf die 14jährige unerfreuliche Politik hin, kann das laufende Verfahren nicht mehr abstoppen, daher Annahme des vorliegenden LGB

11. Landrechtserteilungen an
  - a) Mario Barfus, 1965, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 300.–
  - b) Eugenio Buffo, 1942, ital. Staatsangehöriger, und Ehefrau Flavia, geb. Luciani, 1944, mit Kind Stefano, 1968. Taxe: Fr. 2000.–
12. Schlusswort

## **142. 1985 28. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Carlo Schmid  
Gäste: BR Prof. Pierre Aubert; Kantonsregierung von Tessin; Korpskdt Jürg Zumstein, Generalstabchef, der Armee; Div Hans Ammann Kdt Ter Zone 4; Dir Peter Hess vom Bundesamt für Polizeiwesen; Dir. Dr. Klaus Hug vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit; Botschafter Dimitar Sebev von der Sozialistischen Volksrepublik Bulgarien und Botschafter Bengt Odevall des Königreiches Schweden
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen  
Jakob Büchler, Nördli, Haslen, kritisiert die Steuereinschätzungen, ist unzufrieden über die aktuelle Landwirtschaftspolitik und befürwortet die Gewährleistung der demokratischen Rechte
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm lic. iur. Carlo Schmid, StR, Ob, (1984/86) bestätigt  
SLdm Beat Graf, KR, Schwe, (1985/86) neu
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
alle bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
Dr. med. Kurt Ebnetter, Rü, (1985–) neu  
Josef Anton Hörler, BezR, SchlH, (1985–)
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
8. Baugesetz: (inkl. Abänderung v. Art. 1, 46, 50, 56 und 59 des Strassengesetzes sowie der Art. 91, 96, 112 und 114 EG zum ZGB): angenommen
9. LGB betr. Revision des Art. 39 des Baugesetzes vom 28. April 1963: angenommen
10. LGB betr. Revision der Art. 2, 3, 4 und 6 des Gesetzes über die Kinderzulagen: angenommen
11. LGB betr. Revision der Art. 1, 2, und 3 des Gesetzes über die Erhebung einer Vergnügungssteuer: angenommen
12. Erteilung des Landrechtes an Dr. med. dent. Demir Bilge, 1940, türkischer Staatsangehöriger, und Ehefrau Behice Emine, geb. Akinsel, 1955, mit Kindern Emre, 1980, und Dogan, 1981. Taxe: Fr. 10 000.–
13. Schlusswort

### **143. 1986 27. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Carlo Schmid  
Gäste: StRPräs Paul Gerber, Präs. des Schweiz. Bauernverbandes; Kantonsregierung vom Wallis; Botschafter Werner Sautter der Bundesrepublik Österreich; Dr. Fridolin Koch, österr. Handelsdelegierter für die Schweiz; Präs. Martin Witschi von der Schweizer Vereinigung in New York; Oberst i Gst Marcel Dörig, Kdt Territorialkreis 45; Major Erich Walser, Kdt Füs Bat 84
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Beat Graf, Schwe, (1986/88) neu  
SLdm Carlo Schmid, Ob, (1986/88) neu
4. Eidesleistung
5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
Sth Hans Manser, BezR, Go, (1986–)  
alle übrigen bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
alle bestätigt
7. Wahl des Landsehreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
8. LGB betr. Revision der Art. 40 und 43 KV: angenommen
9. Gesetz über die Strafprozessordnung: angenommen
10. Gesetz über die Berufsbildung: angenommen
11. LGB betr. Revision der Art. 6, 11, 16, 20, 23, 24, 25, 29, 48, 76, 77, 88, 118, 164, 170bis und 170ter des Steuergesetzes: angenommen
12. LGB betr. Revision der Art. 127 und 128 des Steuergesetzes: verworfen
13. LGB betr. Revision der Art. 7 und 8 des Gesundheitsgesetzes: angenommen
14. Schlusswort

### **144. 1987 26. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Beat Graf  
Gäste: BR Jean-Pascal Delamuraz; Kantonsregierung von Waadt; Dir. Dr. Alfred Defago vom Bundesamt für Kulturpflege; Brigadier Heinz Lanz, Kdt Gz Br 8; Oberst i Gst Willy Hartmann, Kdt Inf Rgt 34; Botschafterin Miss Faith Ryan Whittlesey der Vereinigten Staaten von Amerika; Botschafter J.R. Rich von Grossbritannien und Konsul Dr. Giovanni Maria Veltroni von Italien in St.Gallen.
2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:  
RLdm Beat Graf, Schwe, (1986/88) bestätigt  
SLdm Carlo Schmid, Ob, (1986/88) bestätigt
4. Eidesleistung

5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:  
Askmo Josef Sutter Rtsh, Schwe (1987–) neu  
alle übrigen bestätigt
6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:  
Emil Ulmann KGerVizepräs, nun KGPräs, Ap, (1987–) neu  
lic. iur. Emil Nisple, Schwe, (1987–) neu  
Pirmin Locher, a.BezR, Ob, (1987–) neu
7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
8. Wahl des Vertreters des Kt. Appenzell I.Rh. im Schweiz. Ständerat für  
1987–1991:  
Ldm Carlo Schmid, Ob, bestätigt
9. a. LGB betr. Revision der Art. 7, 8, 11, 20, 32, 33, 77, 194 des EG zum  
ZGB: angenommen  
b. LGB betr. Revision der Art. 37, 38 und 87 des Gesetzes über die Zivil-  
prozessordnung: angenommen
10. Gesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland:  
angenommen
11. Gesetz über Ausbildungsbeiträge: angenommen
12. LGB betr. Revision von Art. 34 des Steuergesetzes: angenommen
13. LGB betr. Revision der Art. 3, 4, 6, 7, 9, 10, 12, 16, 17–26, 27–31 des  
Gesetzes über die Flurgemeinschaften: angenommen
14. LGB betr. Leistung eines Beitrages von Fr. 1 207 500.– zuzüglich teue-  
rungsbedingte Mehrkosten an den Umbau und die Renovation des West-  
flügels des Gymnasiums Appenzell: angenommen
15. a. LGB betr. Erteilung eines Kredites (von Fr. 3 593 750.–) für die Ver-  
kehrssanierung St. Anna – Felsenegg sowie den Anschluss der Entla-  
stungsstrasse im Raume Steinegg (Variante A): abgelehnt  
b. LGB betr. Erteilung eines Kredites (von Fr. 519 925.–) für den An-  
schluss der Entlastungsstrasse im Raume Steinegg (Variante C): an-  
genommen  
Gegner von Var. A: Karl Graf, Kaustrasse, Ap, kritisiert das langjährige  
Hinzögern dieses Riesenprojektes, die Nichtbekanntgabe des zwei-  
ten Teiles des ETH-Gutachtens, die Missachtung der Stellungnahme  
durch die Bahndirektion, des Bezirksrates Rüte, die unzumutbare  
Häufung von Kunstbauten und die Verlegung der Bahnstation Stein-  
egg, er zweifelt an der billigeren Lösung von Variante A und lehnt die  
vorgesehene Sansierung von St. Anna sowie die Notwendigkeit überdi-  
mensionierter Betonbauten ab, daher befürwortet er Variante C;  
Guido Ebnetter, Gaiserstrasse, Rü, stellt Antrag auf Rückweisung  
des Geschäftes, weil beide Varianten zu wenig überdacht seien,  
wünscht neue Variante mit zwei Tunnels, mit Minimallandverlust  
und der Parole: «Beton ja, aber unter dem Boden»: verworfen  
Hptm Albert Koller, Rü, befürwortet Variante C mit Abänderungen  
im Bereiche St. Anna

Niklaus Fritsche, Steinegg, Rü, hat das zitierte Gutachten provoziert, sah die Lösung im Busverkehr, doch Umdenken im öffentlichen Verkehr, daher Ablehnung der Variante A

Befürworter von Var. A: lic. Hermann Sutter, Steinegg, Rü, kritisiert das bisherige Hin und Her, zudem lasse Variante C die Sanierungen von St. Anna und Steinegg ausser Acht, weshalb diese abzulehnen sei

Hauptm Emil Dörig, Schwe, verteidigt namens des Bezirksrates Schwende die Variante A mit bessern Verkehrsverhältnissen im Winter in Steinegg und St. Anna, geringerem Landverschleiss und weiteren Gründen

16. Erteilung des Landrechtes an

- a) Tek Heng Jong, 1925, indonesischer Staatsangehöriger, Weissbadstr., Schwe, und Ehefrau Bruna, geb. Perego, ital. Staatsangehörige, 1947. Taxe: Fr. 12 000.–
- b) Michael Christian Wolff, 1945, österr. Staatsangehöriger, in Obereg, und Ehefrau Edda Maria, geb. Schuster, mit Kindern Christian, 1976, und Philipp, 1979. Taxe: Fr. 10 000.–
- c) Onur Yücel, 1938, türkischer Staatsangehöriger, in Obereg, verheiratet mit Appenzellerin. Taxe: Fr. 10 000.–

17. Schlusswort

**145. 1988 24. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Beat Graf

Gäste: BR Prof. Dr. Arnold Koller; Kantonsregierung von Uri; Erbprinz Hans Adam von und zu Liechtenstein; Botschafter Caj Fangbo, von der Volksrepublik China mit Attaché Chen Pjng; Rüstungschef Dr. Felix Wittlin von Bern; den Vertretern der Peter Kaiser Stiftung mit Präsident Senator Dr. Herbert Batliner von Vaduz; Oberst i Gst Hans Eugster; Kdt Ter Kr 45, Major Rudolf Natsch, Kdt Füs Bat 142 und Redaktor Marcel Keiser, Weltwoche, Zürich

2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen

3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm Carlo Schmid, Ob, (1988–) neu

SLdm Beat Graf, Schwe, (1988–) neu

alle übrigen bestätigt

4. Eidesleistung

5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:

Skm Charly Fässler, Hptm, Ap, (1988–) neu

alle übrigen bestätigt

6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:

Alfred Wild, BezR, Ap, (1988–) neu

alle übrigen bestätigt

7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:  
     Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
8. Einführungsgesetz zum BG über Fuss- und Wanderwege: angenommen
9. LGB betr. Revision der Art. 6 und 7 des Gesetzes betr. Förderung der Landwirtschaft: angenommen
10. a. LGB betr. Erteilung eines Kredites (von Fr. 7 482 000.–) für den Umbau und die Renovation des Bürgerheimes Appenzell: angenommen  
     Gegner: Josef Manser, Sekundarlehrer, Go, befürwortet eine Verbesserung der Verhältnisse zugunsten der Bürgerheiminsassen, lehnt jedoch die Vorlage zugunsten einer billigeren und besseren Lösung durch einen Neubau ab  
     Befürworter: Josef Hersche, Sozialberater, Ap, bestreitet die Argumente des Vorredners, da ein Wohnheim für 35–40 Personen nötig sei, die nicht anderswo Aufnahme finden, der heutige Standort sei ideal, lieber heimelige Zimmer in Altbauten als luxuriöse Räume, der Bau dürfe nicht als Museum oder Bibliothek genutzt werden, ein Bürgerheim im Dorfzentrum sei aus praktischen Gründen und wegen notwendigen Nebenbauten für sinnvolle Beschäftigung jüngerer Personen unreal. Die Insassen seien selbstzahlend und daher falle der Beigeschmack «Armenhaus» dahin, die weitere Verzögerung der Renovation sei unverantwortlich, da sie schon früher fällig gewesen wäre, nachdem sie durch die Rendite aus der Zementröhrenfabrikation und aus der Landwirtschaft seit Jahren möglich gewesen wäre. Er bittet um Zustimmung im Hinblick auf die noch fliessenden Bundessubventionen. Im selben Sinne ist er von RLdm Schmid unterstützt worden, wenn auch die Lösung nicht ganz ideal sei
- b. LGB betr. Leistung eines Kantonsbeitrages an den Umbau und die Renovation des Bürgerheimes Appenzell in der Höhe von Fr. 1 623 000.– (Bundessubvention Fr. 2 072 000.–): angenommen
11. Landrechtserteilung an  
     Michael Kappes, 1959, ghanesischer Staatsangehöriger, in Oberegg, mit Ehefrau Eveline, geb Müller, 1960, von Steinmaur/ZH. Taxe: Fr. 4000.–
12. Schlusswort